Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

9. November 2017

Gesellschaft & Soziales, Homepage

Wiesbadener Integrationspreis 2017

Das Projekt „Jugend Biebrich kocht“ erhält den diesjährigen Integrationspreis der Landeshauptstadt Wiesbaden. Das Projekt wurde im Jahr 2013 vom Stadtteilbüro BauHof initiiert und wird seitdem von einem trägerübergreifenden Netzwerk verschiedener lokaler Akteure durchgeführt.

Bei dem Projekt handelt es sich um eine Biebricher Gemeinschaftsproduktion, welche sowohl Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien, aus Deutsch-Intensiv-Klassen der Wilhelm-Heinrich-von-Riehl Schule als auch körperlich und geistig benachteiligten Jugendlichen der Fluxusschule und der Bodelschwinghschule die Möglichkeit bietet, ihren persönlichen Horizont zu erweitern. Die Teilnehmenden haben in verschiedenen Kochteams die Gelegenheit, gemeinsam mit einer Betreuungsperson aus einer Biebricher Einrichtung ein Drei-Gänge-Menü zu planen, zu kochen und ihren Gästen aus den anderen Teams zu servieren. Das gemeinsame Kocherlebnis stärkt die Teamfähigkeit der Jugendlichen.

In einem Stadtteil wie Biebrich, in dem 100 verschiedene Nationen leben, setzt dies zudem ein deutliches Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit. Darüber hinaus werden in dem Projekt „Jugend Biebrich kocht“ erste Weichen für eine mögliche, berufliche Integration gestellt. Das angebotene Kochformat soll die Schlüsselkompetenzen der Jugendlichen stärken und sie auf den Übergang von der Schule in den Beruf vorbereiten. Aus diesem Grund stellen sich im Rahmen des Projektes beteiligte Handwerksbetriebe vor und geben den Jugendlichen die Möglichkeit, potentielle Ausbildungsstätten

niederschwellig kennenzulernen. Das gesamte Projekt wird durch den Verein „Wine saves Life e.V.“, welcher von dem integrativen Mehrwert des Projektes überzeugt ist, finanziert.

Die feierliche Preisverleihung durch Stadtverordnetenvorsteherin Christa Gabriel, Oberbürgermeister Sven Gerich und Integrationsdezernenten Christoph Manjura wird am Dienstag, 14. November, um 19 Uhr im Festsaal des Rathauses erfolgen. Im Rahmen dieser Feierstunde wird der Gewinner die Möglichkeit haben, seine Arbeit zu präsentieren.

Hintergrund:
Der Integrationspreis der Landeshauptstadt Wiesbaden wird in diesem Jahr zum elften Mal verliehen.

Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert und würdigt Privatpersonen, Institutionen oder Maßnahmen, die in besonderer Weise zur erfolgreichen Integration der in Wiesbaden lebenden Menschen mit Migrationshintergrund beitragen.

Insgesamt sieben Projekte, Maßnahmen und Einzelpersonen haben sich in diesem Jahr um den Integrationspreis der Landeshauptstadt Wiesbaden beworben oder wurden dafür vorgeschlagen.

Die zwölfköpfige Jury des Integrationspreises lobte insbesondere, dass es in Biebrich gelungen ist, seit 2013 stetig Biebricher Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund aktiv in das Projekt miteinzubinden. Daneben hat sich seit Projektbeginn ein Netzwerk etabliert, in dem verschiedene Schulen, Freie Träger und lokale Firmen als Akteure mitwirken. Somit wird durch das Projekt wertvolle Arbeit für Integration, Bildung und Beteiligung und gegen Fremdenfeindlichkeit, Vorurteile und gesellschaftliche Barrieren geleistet

Hinweis an die Redaktionen:
Pressevertreterinnen und -vertreter sowie die Fotografinnen und Fotografen der Presse sind herzlich zur Verleihung des Wiesbadener Integrationspreis eingeladen.

Fragen beantwortet Christian Böß vom Amt für Zuwanderung und Integration unter der Telefonnummer (0611) 314432 oder per E-Mail an amt-fuer-zuwanderung-und-integration@wiesbaden.de.

+++